

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20. September 2022

Entschuldigt: GR Rieberger, GR Dr. Freist-Dorr, GR Lang

1. Bekanntgaben

a) Rosalia Tietböhl erhält den Bürgerpreis in der Kategorie Lebenswerk

Bürgermeister Weise informiert, dass Gemeinderätin Rosalia Tietböhl den Bürgerpreis 2022 im Landkreis Heidenheim, in der Kategorie Lebenswerk, für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement seit rund 40 Jahren, gewonnen hat. Die Kreissparkasse und die Hanns-Voith-Stiftung kürte drei Personen und einen Verein mit dem Bürgerpreis 2022, da sie sich allesamt in besonderem Maße für das Gemeinwohl und ihre Mitmenschen engagieren. Im vergangenen Amtsblatt wurde bereits ausführlich berichtet.

b) Besuch der Partnergemeinde in Kroisbach

Bürgermeister Weise bedankt sich bei der Delegation der Gemeinderäte, die vom 15.-18. September in Kroisbach dabei waren. Die gemeinsamen Tage des Austausches waren sehr lehrreich und informativ. Ein nächstes Treffen sei bereits für nächstes Jahr im Juli geplant.

c) Senioren-Nachmittag am Freitag, 23. September 2022

Herr Weise teilt mit, dass die Verwaltung sich über die hohen Anmeldezahlen für den Senioren-Nachmittag freue. Alle Gemeinderäte sind ebenfalls herzlich eingeladen.

d) Flächendeckender Breitbandausbau

Der Ausbau der Breitbandversorgung im Rahmen der „weißen Flecken Förderung“ (Gebiete mit bis 30 Mbit) ist derzeit in der Vorbereitung für die europaweite Ausschreibung. Für den Ausbau im Rahmen der „grauen Flecken Förderung“ (Gebiete mit bis 100 Mbit) wurde eine Markterkundung durchgeführt. Dies ist notwendig für einen möglichen Förderantrag. Bürgermeister Weise gibt bekannt, dass sich im Zuge der Markterkundung insgesamt drei Firmen für die Teilorte Sontheim i.St. und Söhnstetten für einen Vollausbau in den nächsten drei Jahren angekündigt haben. Dies sei sehr zu begrüßen, dass nun der Markt wieder funktioniert. Damit entfällt jedoch die Förderung für einen gemeindlichen Ausbau. Herr Weise führt fort, dass auch für Steinheim selbst Interesse besteht. Geplant ist die Erschließung mit einem GigaBit-Netz. Aller Voraussicht nach werden die Firmen noch in diesem Herbst mit einer Interessensabfrage in den Teilorten starten.

2. Sechste Flächennutzungsplanänderung Steinheim in den Weilern Gnannenweiler, Neuselhalden, Irmannsweiler und Dudelhof sowie für den Bereich Sondergebiet Himmelstoß: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Vorstellung des 2. Entwurfs

Herr Puschmann, G+H Ingenieurteam GmbH (Giengen), erläutert in der Sitzung die sechste Flächennutzungsplanänderung Steinheims.

Einstimmig erteilt der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Steinheim am Albuch beschließt nach ausführlicher Beratung das Ergebnis der Abwägung zu den im Rahmen der erneuten Beteiligung der Behörden (§ 4a Abs. 3 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 4a Abs. 3 BauGB) vorgebrachten Stellungnahmen. Die Verfasser der Stellungnahmen werden vom jeweiligen Ergebnis der Abwägung benachrichtigt.

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Steinheim am Albuch stimmt der vorgelegten Fassung der 6. Flächennutzungsplanänderung Steinheim in den Weilern Gnannenweiler, Neuselhalden, Irmannsweiler und Dudelhof sowie für den Bereich Sondergebiet Himmelstoß in der Fassung vom 28.06.2022/20.09.2022 zu und beschließt die Feststellung. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung beim Landratsamt Heidenheim gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung einzureichen und den genehmigten Plan gemäß § 6 Abs. 5 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung wirksam werden zu lassen.

3. Bauangelegenheiten

Nachverdichtung auf den Flst. 1474/1; 1474/2 Schnaitheimer Weg/ Hauffstraße, Steinheim durch zwei Einfamilienwohnhäuser mit Einliegerwohnungen und einem Tiny House als Single-Haus + 6 Stellplätzen.

Einstimmig erteilt der Gemeinderat der Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

4. Erweiterung St. Peter - Vergabe Außenanlagen

Derzeit läuft die Ausschreibung zur Gestaltung der Außenanlagen für den Erweiterungsbau Kita St. Peter. Der Beginn der Arbeiten ist für die KW 40 terminiert. Zwei von Acht

Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot reichte die Firma Strobel Garten- u. Landschaftsbau mit 170.000 Euro ein.

Einstimmig beauftragt der Gemeinderat die Firma Strobel Garten- u. Landschaftsbau für die Erweiterung der Außenanlagen der Kita St. Peter zu 170.000 Euro brutto.

5. Vergabe Landschaftsbauarbeiten Gemeinschaftsgrabanlage Friedhof Söhnstetten

Nachdem im Herbst 2021 der Entwurfsskizze zugestimmt worden war, wurde diese Art von Gemeinschaftsgrabanlage hinsichtlich der technischen Ausführung überarbeitet und ausgeschrieben. Die Pflanzungsarbeiten und deren Fertigstellungspflege werden 2023 durchgeführt. Bis zur Angebotseröffnung waren drei Angebote eingegangen. Das wirtschaftlichste Angebot reichte die Firma Strobel Garten u. Landschaftsbau mit 50.073,65 Euro ein.

Die Haushaltsmittel sind im Haushalt eingestellt. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind im diesjährigen Planansatz verfügbar. Da die Baumaßnahmen vermutlich bis ins nächste Jahr reichen werden, werden für 2023 nochmals Haushaltsmittel eingestellt. Die zweite Baumgrabanlage wird in diesem Zuge ebenfalls erstellt.

Einstimmig vergibt der Gemeinderat die Landschaftsbauarbeiten für die Gemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof Söhnstetten, an die Firma Strobel Garten- und Landschaftsbau GmbH, zu einem Preis von 50.073,65 Euro brutto.

6. Feuerwehr - Umstellung auf Digitalfunk, Auftragsvergabe

Der analoge Funk muss innerhalb der nächsten zwei Jahre nach einer Verordnung des Landes Baden-Württemberg auf Digitalfunk umgestellt werden. Im Haushalt 2022 sind für die Umstellung 55.000,00 Euro eingestellt. Zudem erhält die Gemeinde einen Zuschuss von 6.600,00 Euro vom Land Baden-Württemberg. Die Feuerwehren im Landkreis Heidenheim haben sich gemeinsam auf einen Gerätetyp festgelegt. Die Firma KFT Selectric aus Ehningen hat ein entsprechendes Angebot mit einem Gesamtbetrag von 37.224,74 Euro eingereicht.

Einstimmig beauftragt der Gemeinderat für die Umstellung auf Digitalfunk die Firma KFT Selectric mit einem Gesamtbetrag von 37.224,74 Euro brutto.

7. Kommunale Energiesparmaßnahmen

Wir sind alle aufgerufen Energie einzusparen, plädiert Bürgermeister Weise. Im Wesentlichen werden die Raumtemperaturen der gemeindeeigenen Liegenschaften durch die Verordnung des Bundes festgelegt. Diese wird von der Gemeinde Steinheim umgesetzt. Des Weiteren gibt es Empfehlungen des Kultusministeriums zum Schulbetrieb. Auch diese beabsichtigt die Gemeindeverwaltung umzusetzen. Darüber hinaus steht es der Gemeinde frei, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen.

In diesem Amtsblatt finden Sie eine übersichtliche Tabelle aller Energiesparmaßnahmen, die im Gemeinderat beschlossen wurden.

Im Detail fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

a.) Straßenbeleuchtung

Die Gemeinde Nattheim hat seit vielen Jahren werktags zwischen 0:00 und 4:00 Uhr die Beleuchtung abgeschaltet. Heidenheim erwägt eine Abschaltung. Alle anderen Kommunen im Landkreis sehen aktuell noch von einer Abschaltung ab. Im Vergleich zu der Zeit in den 2000er Jahren hat sich bei der Straßenbeleuchtung viel getan. Inzwischen wurde auf Energiesparleuchten bzw. auf LED umgestellt. Im vergangenen Jahr hatte Steinheim nur noch einen Verbrauch von insgesamt 282.000 kWh (trotz gestiegener Anzahl von Leuchten). Berechnet wurde, dass in einem Jahr ca. 84.000 kWh (rund 17.000 Euro) eingespart werden könnten, wenn wir werktags zwischen 0:00 Uhr und 4:00 Uhr abschalten würden. Bürgermeister Weise schlägt vor, aktuell von einer Abschaltung abzusehen. Eine Straßenbeleuchtung gibt unseren Bürgerinnen und Bürgern auch ein Sicherheitsgefühl.

Auf Antrag von Gemeinderat Mack fasst der Gemeinderat mit 13 Ja-Stimmen mit 7 Gegenstimmen den Beschluss die Straßenbeleuchtung werktags (Mo-Fr) zwischen 0:30 und 4:00 Uhr abzuschalten.

b.) Sporthallen

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung die Temperatur in den Sporthallen Steinheim und Söhnstetten, im Dorfhaus und im Museum in Sontheim auf 19 Grad abzusenken.

c.) Schwimmbäder

Bürgermeister Weise führt aus, dass für den Schwimmunterricht 24 Grad laut Empfehlung des Kultusministeriums genügen. Zum Baden seien die 24 Grad seines Erachtens dennoch zu wenig, vor allem für Senioren.

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen, die Wassertemperatur der Schwimmbäder Steinheim und Söhnstetten um 2 Grad abzusenken und den Warmbadetag zu streichen.

d.) Weihnachtsbeleuchtung

Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung

- auf beleuchtete Weihnachtsbäume innerhalb von Gebäuden zu verzichten,
- in den drei größeren Teilorten jeweils nur einen Weihnachtsbaum mit Beleuchtung aufzustellen und
- die Weihnachtsbeleuchtung entsprechend der Straßenbeleuchtung zwischen 0:30 und 4:00 Uhr abzuschalten.

e.) Schließzeiten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachfolgende Schließzeiten und damit eine Temperatursenkung auf 12 Grad innerhalb dieses Zeitraumes:

- Sporthallen Steinheim und Söhnstetten: 19.12.22 - 08.01.23
- Dorfhaus Sontheim: 25.12.22 - 08.01.23

f.) Schule und Kindergarten

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung die Temperatur in Klassenräumen auf 20 Grad und in der Mensa/Aufenthaltsraum auf 21 abzusenken. In Kindergärten wird keine Änderung vorgenommen.

g.) Brunnen

Die Brunnen werden dieses Jahr einen Monat früher außer Betrieb genommen (Ende September).

Viele der beschlossenen Maßnahmen bedeuten Verzicht. Dennoch ist es ein Benefit, dass durch die Energiesparmaßnahmen eingespartes Geld, für sinnvollere, dem Allgemeinwohl dienende Maßnahmen verwendet werden kann. Daher sind Einsparungen nicht immer nur negativ behaftet.

8. Verschiedenes

a) Unterbringung Flüchtlinge

Die Gemeinde Steinheim sucht dringend Wohnraum für geflüchtete und schutzsuchende Menschen. Wem leerstehende Unterkünfte bekannt sind, darf sich jederzeit an Christian Braun von der Gemeinde Steinheim und 9606-28 oder unter folgender E-Mail ch.braun@steinheim.com wenden.